

Zweifel zu haben, ob wirklich die von ihm gefundenen Pantoffelformen trotz der von ihm ausdrücklich versicherten Übereinstimmung in der Bildung der Radula beider Schnecken zu *Ancylus moricandi* d'Orb. gestellt werden dürfen. Wäre der schwedische Forscher mit seinen Ausführungen im Rechte, so wäre die zwingende Konsequenz, daß *Gundlachia* = *Ancylus* zu stellen ist, eine Annahme, der die Verschiedenheit im Bau des Kauapparates bei den beiden Gattungen entgegenstehen würde.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. VI. Internationaler Zoologenkongreß in Bern.

14.—19. August 1904.

Auf dem V. in Berlin abgehaltenen Zoologenkongreß wurde als Versammlungsort des VI. Kongresses die Schweiz bezeichnet und als Präsident Herr Prof. Dr. Th. Studer in Bern erwählt. Als Zeitpunkt wurde der 14.—19. August 1904 festgesetzt.

Den vorbereitenden Ausschuß bilden:

Präsident: Dr. Th. Studer, Professor an der Universität Bern,

Vizepräsidenten: Dr. E. Bé raneck, Prof. an der Akademie Neuchâtel,

Dr. H. Blanc, Prof. an der Universität Lausanne,

Dr. V. Fatio, Genf,

Dr. L. Kathariner, Prof. a. d. Universität Freiburg,

Dr. A. Lang, Prof. an der Universität und am Polytechnikum in Zürich,

Dr. E. Yung, Prof. an der Universität Genf,

Dr. F. Zschokke, Prof. an der Universität Basel.

Generalsekretär des permanenten Comités für die internationalen Zoologenkongresse: Dr. R. Blanchard, Prof. an der Faculté de Médecine, Paris.

Sekretäre: Dr. M. Bedot, Prof. an der Universität Genf,

Dr. J. Carl, Assistent am Naturhistorischen Museum Genf,

Dr. W. Volz, Assistent am zoologischen Institut der Universität Bern.

Kassierer: E. von Büren-von Salis Sachwalter, Bern; A. Pictet Banquier in Genf.

Mitglieder des wissenschaftlichen Comités außer den genannten Vizepräsidenten:

Dr. H. Strasser, Prof. an der Universität Bern, Präsident.

Dr. E. Bugnion, Prof. an der Universität Lausanne,

Dr. R. Burckhardt, Prof. an der Universität Basel.
 Dr. H. Corning, Prof. an der Universität Basel,
 Dr. U. Duerst, Privatdozent an der Universität Zürich,
 Prof. Dr. Aug. Forel in Chigny,
 Dr. F. Sarasin in Basel.
 Dr. P. Sarasin in Basel,
 Dr. H. Stehlin in Basel.

Finanzcomité: Präsident: E. von Büren-von Salis, Bern.

Redaktionscomité: Präsident: Dr. M. Bedot, Prof. an der Universität Genf.

Empfangscomité: Präsident: Dr. H. Kronecker, Prof. an der Universität Bern.

Quartiercomité: Präsident: Dr. E. Hess, Prof. a. d. Universität Bern.

Unterhaltungcomité: Präsident: Dr. O. Rubeli, Prof. an der Universität Bern,

Wirtschaftscomité: Präsident: Dr. J. H. Graf, Prof. an der Universität Bern,

Preßcomité: Präsident: Dr. M. Bühler, Bern.

Die allgemeinen Versammlungen werden im Eidg. Parlamentsgebäude in Bern, die Sektionssitzungen im neuen Universitätsgebäude stattfinden. Während des Kongresses findet eventuell ein Ausflug nach Neuchâtel und den Juraseen zur Besichtigung der dortigen Pfahlbaustationen statt. Die Schlußsitzung wird in Interlaken abgehalten. Nach Beendigung des Kongresses werden die Teilnehmer zum Besuche anderer Schweizerstädte eingeladen.

Man bittet Anmeldungen von Vorträgen und Anfragen, welche den Kongreß betreffen, an den

Präsidenten des VI. internationalen Zoologenkongresses,

Naturhistorisches Museum, Waisenhausstraße, Bern,

zu richten.

Alle Zoologen und Freunde der Zoologie werden eingeladen, sich als Mitglieder am Kongreß zu beteiligen.

2. Personalverzeichnis zoologischer Anstalten.

Der Herausgeber richtet an die Herren Fachgenossen die Bitte, ihm etwaige Ergänzungen der Personalverzeichnisse oder eingetretene Veränderungen freundlichst bald mitteilen zu wollen.

E. Korschelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [VI. Internationaler Zoologenkongreß in Bern. 267-268](#)